

...Endspurt vor der Sommerpause

11. JULI 2017

REMUS Formel Pokal – Lausitzring

Der REMUS Formel Pokal kommt zu seiner fünften Runde zum Lausitzring (14.-15.Juli). Nach dem Saisonauftakt in Hockenheim und den weiteren Läufen in Imola, auf dem Red Bull Ring und in Spa-Francorchamps ist man beim P9 Challenge Race Weekend zu Gast. Das Rennprogramm ist am Lausitzring gut gefüllt. Nachdem der Remus Formel Pokal in den Ardennen auf dem Formel 1 Kurs fuhr, läutet das Rennen in der Lausitz die danach folgende Sommerpause der Breitensport-Serie ein. Die Rennpiste liegt ca.55 km nördlich von Dresden und ca.115 Kilometer südlich von Berlin. In der jüngsten Vergangenheit wurde der Lausitzring vor allem durch das Motorsportfestival der DTM und des ADAC GT Masters in den Focus der Motorsportöffentlichkeit in Deutschland gerückt. Die ursprünglich als EuroSpeedway Lausitz bekannte Rennpiste wurde 2010 in Lausitzring umbenannt. Nach dem 4.Lauf in Spa-Francorchamps hat Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) seine Führung behaupten können. Die Luft für den Schweizer wird allerdings dünner. Beim Rennen in den Ardennen konnte Zeller erstmals keinen Sieg dieses Jahr einfahren. Diesen schnappten ihn im 1.Lauf Philipp Regensperger und im 2.Lauf Kurt Böhlen (beide Franz Wöss Racing) weg. Beide Formel 3 Piloten haben sich für Zeller als starke Konkurrenten erwiesen. Der REMUS Formel Pokal konnte in diesem Jahr Piloten aus neun Nationen begrüßen. So nutzen eine Vielzahl von Formel 3 Teams aus Italien und England ihre Einsätze in der Breitensport-Serie, um einfach auf renommierten Rennstrecken dabei sein zu dürfen. Mit Mercedes, Opel, Volkswagen, Fiat und Toyota waren bisher alle Motorenhersteller vertreten, die in den letzten Jahren in der europäischen Formel 3-Szene ihren Stempel aufgedrückt haben und Erfolge feiern durften. "Wir erwarten auch in der Lausitz einen tollen Fight, zumal es jetzt in der Spitze richtig spannend zu geht", sagt Koordinator Franz Wöss.

Philipp Regensperger dominiert Deutsche Formel 3 Sub-Wertung

Im REMUS Formel Pokal wurde für die Teilnehmer aus Deutschland, die im Besitz einer gültigen Rundstrecken-Lizenz des DMSB oder Deutsche Staatsbürger mit

einer gültigen Rundstrecken-Lizenz sind, 2016 eine Formel 3 Sub-Wertung etabliert. Diese wird seit 2016 unter dem Namen „Deutscher Formel 3 Pokal“ geführt. Im Vorjahr ging mit Angelique Germann eine junge Dame als erste Siegerin im Deutschen Formel 3 Pokal hervor. 2017 hat Philipp Regensperger das Zepter übernommen. Er dominiert nach den bisher ausgetragenen vier Läufen souverän. Regensperger startet wie Angelique Germann für das Team von Franz Wöss Racing. Hinter Regensperger hat sich derzeit Dr.Ulrich Drechsler (Franz Wöss Racing) auf Rang zwei geschoben. Angelique Germann liegt auf Rang drei vor Christian Wachter (Wachter Motorsport). Als zweite Sub-Wertung hat der REMUS Formel Pokal den „SWISS Cup“ im Gepäck. Dieser ist den Fahrern aus der Schweiz vorbehalten. Sandro Zeller liegt vor den Rennen am Lausitzring an der Spitze, gefolgt von Kurt Böhlen und Marcel Tobler (Jo Zeller Racing).

RS.10.07.2017

(Presse REMUS Formel Pokal)